

Ministerium für Erneuerbare Energien



Kabinett genehmigt Innerstaatliches Übertragungssystem - Green Energy Corridor- Phase II

Das Projekt soll mit finanziellen Mitteln in Höhe von geschätzten 1,6 Milliarden US\$ aufgebaut werden

Das Projekt wird dazu beitragen, das Ziel von 450 GW installierter EE-Kapazität bis 2030 zu erreichen

Veröffentlicht am: 06. Januar 2022 um 16:28 Uhr von PIB Delhi

Der Kabinettsausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten unter dem Vorsitz von Premierminister Narendra Modi hat heute das Projekt "Green Energy Corridor" (GEC)- Phase II für das innerstaatliche Übertragungssystem (InSTS) genehmigt, das den Zubau von circa 10750 Leitungskilometern (ckm) und circa 27500 Megavoltampere (MVA) Transformationskapazität in Umspannwerken vorsieht. Das Programm wird die Netzintegration und den Stromtransport von rund 20 GW aus Projekten für erneuerbare Energien in den sieben Bundesstaaten Gujarat, Himachal Pradesh, Karnataka, Kerala, Rajasthan, Tamil Nadu sowie Uttar Pradesh erleichtern.

Das Programm soll mit geschätzten Gesamtkosten von 1,6 Milliarden US\$ und einer zentralen Finanzhilfe (CFA) von 33% der Projektkosten, d.h. 536 Millionen US\$, realisiert werden. Die Übertragungsnetze werden über einen Zeitraum von fünf Jahren, vom Fiskaljahr 2021-22 bis zum Fiskaljahr 2025-26 errichtet. Die zentrale Finanzhilfe (Central Financial Assistance - CFA) wird dazu beitragen, die innerstaatlichen Übertragungsgebühren auszugleichen und so die Stromkosten niedrig zu halten; damit kommt die staatliche Unterstützung letztlich den Endverbrauchern - den Bürgern Indiens - zugute.

Die Regelung wird dazu beitragen, dass das Ziel von 450 GW installierter EE-Kapazität bis 2030 erreicht wird.

Die Regelung wird auch zur langfristigen Energiesicherheit des Landes beitragen und ein ökologisch nachhaltiges Wachstum durch die Verringerung

der Kohlenstoff-Emissionen fördern. Es wird zahlreiche direkte und indirekte Beschäftigungsmöglichkeiten für qualifizierte und ungelernete Arbeitskräfte in der Energiewirtschaft und anderen damit verbundenen Sektoren schaffen.

Dieses Programm ergänzt den GEC-Phase I, der bereits in den Bundesstaaten Andhra Pradesh, Gujarat, Himachal Pradesh, Karnataka, Madhya Pradesh, Maharashtra, Rajasthan und Tamil Nadu für die Netzintegration und den Transport von ca. 24 GW EE-Strom sorgt und bis 2022 abgeschlossen sein soll. Das Programm sieht den Zubau von 9700 km Übertragungsleitungen und 22600 MVA in Umspannwerken vor. Die Kosten für die Übertragungsprojekte werden auf 1,3 Milliarden US\$ geschätzt, wobei die zentrale Finanzhilfe (CFA) 547 Millionen US\$ beträgt.

DS

(Freigabe-ID: 1788011) Besucherzähler: 3191